

I.	EINLEITENDE METHODOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN...	9
II.	RICARDA HUCHS LEBEN UND WERK	19
III.	QUERSCHNITTE DURCH DIE WERKREZEPTION	45
III.1	Rezeption seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein	45
III.1.1	In den Jahren 1891 bis 1916.	45
III.1.2	In den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts.	56
III.1.3	In den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts	60
III.1.4	In Huchs Todesjahr 1947 bis Anfang der fünfziger Jahre	65
III.1.5	Huchs Werk und Leben in der Deutschen Demokratischen Republik	73
III.1.6	In den sechziger Jahren in der Bundesrepublik Deutschland	87
III.1.7	In den siebziger Jahren in der Bundesrepublik Deutschland	96
III.1.8	In den achtziger Jahren in der Bundesrepublik Deutschland	102
III.1.9	In den neunziger Jahren.	111
III.2	Rezeption in den Jahren 2000–2020	126
III.2.1	Wissenschaftliche und kulturelle Initiativen des Jubiläumsjahres 2014 ...	126
III.2.2	Huch-Biographien und Sammelbände	132
III.2.3	Sammelbände und Forschungsberichte zu Huchs Geschichtsschreibung ..	137
III.2.4	Huchs Lebens- und Arbeitsjahre unter der NS-Diktatur 1933–1945 sowie Huchs Engagement für den Neuaufbau nach 1945 aus Sicht der neuesten Huch-Forschung.	145
III.2.5	Ricarda Huch-Bibliographie und -Biogramme in Literaturlexika	149
III.2.6	Leben und Werk von Huch in der Genderforschung.	150
III.2.7	Huchs episches Werk	154
III.2.8	Huchs Leben und Werk in zeitgenössischen Presseberichten	156
III.3	Leben und Werk von Huch in der Sicht der polnischen Germanistik	163
III.3.1	Rezeptionsgeschichte in Polen in Sammelbänden, Lexika, Literaturgeschichten sowie in der Öffentlichkeit	163
III.3.2	Forschungen zu Leben und Werk von Ricarda Huch an der Universität Opole in den Jahren 2013–2020	170
III.3.3	Didaktisierungsversuche ausgewählter Werke von Huch im Germanistikstudium an der Universität Opole in den Jahren 2017–2019	174
III.4	Spuren der Werkrezeption in Schweden – ein Exkurs	180

ROMANTIK

IV.	GENRE-ENTSCHEIDUNG UND FREIHEITSBEGRIFF. LITERARISIERUNG VON GESCHICHTE	183
IV.1	Erneuerung des Individualitätsmusters aus dem Geist der Romantik: <i>Blütezeit der Romantik (1889) und Ausbreitung und Verfall der Romantik (1902)</i>	183
IV.1.1	Der Jenaer Kreis	188
IV.1.2	Das „Athenäum“	195
IV.1.3	Die Gebrüder Schlegel	201
IV.1.4	Der ‚romantische Charakter‘	205
IV.1.5	Die Charakteristik von Novalis	209
IV.1.6	Androgyne	214
IV.1.7	Frauen der Romantik	217
IV.1.8	Gründe für den Untergang der Romantik	229
IV.2	Weg zum eigenen ästhetischen Ausdruck. Experimentierende Formen: Brief, historischer Essay, Novelle, Roman, Briefierzählung	236
IV.2.1	Briefe an Richard Huch aus den Jahren 1887–1897	236
IV.2.1.1	Liebe als Verabsolutierung der Innenwelt	238
IV.2.1.2	Authentische lebensweltliche Einsichten und Beobachtungen	248
IV.2.2	Ästhetische Betrachtung von geschichtlichen Stoffen	258
IV.2.2.1	<i>Die Neutralität der Eidgenossenschaft, besonders der Orte Zürich und Bern während des Spanischen Erbfolgekrieges (1892)</i>	258
IV.2.2.2	<i>Die Hugenottin. Historische Novelle (1892)</i>	265
IV.2.2.3	<i>Aus der Triumphgasse (1902) und Risorgimento (1908)</i>	274
IV.2.2.4	<i>Der letzte Sommer. Eine Erzählung in Briefen (1910)</i>	283
IV.2.2.5	<i>Michael Bakunin und die Anarchie (1923)</i>	292
IV.3	Weltanschauliche Studien	302
IV.3.1	Suche nach der geistesgeschichtlichen Verankerung des Individuums ...	302
IV.3.2	Das Lutherbild um 1916 und um 1936	305
IV.3.3	<i>Der Sinn der Heiligen Schrift (1919)</i>	317
IV.3.4	<i>Entpersönlichung (1921)</i>	341

HISTORIOGRAPHIE

V.	POETISCHE GESCHICHTSSCHREIBUNG ALS PRINZIP ..	351
V.1	Huchs personenzentrierter Ansatz als Historikerin	352
V.2	Das ‚Alte Reich‘	365
V.2.1	Die Reichsidee des Freiherrn vom Stein	365
V.2.2	Überlegungen zum Raum- und Zeitbegriff	379
V.2.3	<i>Im alten Reich. Lebensbilder deutscher Städte</i> (Bd. 1, 1927) und <i>Neue Städtebilder</i> (Bd. 2, 1929)	387
V.2.3.1	Die Reichsidee und die Strukturen des ‚Alten Reiches‘	391
V.2.3.2	Der mittelalterliche Kaiser	393
V.2.3.3	Das Rechtssystem der mittelalterlichen deutschen Städte	396
V.2.3.4	Heimat statt Nationalstaat	398
V.2.3.5	Kulturgeschichtliche und historische Unterschiede im Stadtbild	399
V.2.3.6	Mittelalterliche (ursprüngliche) Bausubstanz	402
V.2.3.7	Kampf um die Behauptung der Städte	404
V.2.3.8	Städte der Eidgenossenschaft	408
V.2.3.9	Erneuerung des ‚Alten Reiches‘	409
V.2.4	Modernisierungen des ‚alten‘ Stadtbildes im 19. Jahrhundert	415
V.2.5	<i>Deutschland, Landschaft und Baukunst</i> (1931)	418
V.3	Untergang des ‚Alten Reiches‘	422
V.3.1	Gattungsgeschichtliche Zuordnung und Aufbaukonzeption von <i>Der große Krieg in Deutschland</i> (1912–1914)	422
V.3.1.1	<i>Der große Krieg in Deutschland</i> , erster Teil: <i>Das Vorspiel – 1585 bis 1620</i> ..	429
V.3.1.2	<i>Der große Krieg in Deutschland</i> , zweiter Teil: <i>Der Ausbruch des Feuers –</i> <i>1620 bis 1632</i>	444
V.3.1.3	<i>Der große Krieg in Deutschland</i> , dritter Teil: <i>Der Zusammenbruch –</i> <i>1633 bis 1650</i>	456
V.3.1.4	Albrecht von Wallenstein als ein ‚Held‘ des Dreißigjährigen Krieges?	464
V.3.2	<i>Alte und neue Götter</i> (1848). <i>Die Revolution des neunzehnten Jahrhunderts</i> <i>in Deutschland</i> (1930)	484

SCHREIBEN IN DER DIKTATUR

VI.	ABSTURZ UND NEUBEGINN	501
VI.1	Schreiben in der Diktatur	501
VI.1.1	Intellektuelle zwischen Widerstand und Akzeptanz	501
VI.1.2	<i>Frühling in der Schweiz</i> (1938)	508
VI.1.3	<i>Deutsche Geschichte</i> in drei Bänden	512
VI.1.3.1	Welche Geschichte Deutschlands wollte Huch in ihrer Zeitgegenwart zwischen 1932–1939 (er)schreiben?	512
VI.1.3.2	<i>Deutsche Geschichte: Römisches Reich Deutscher Nation</i> , Bd. 1 (1934)	520
VI.1.3.2.1	Die Deutschen und das Christentum	522
VI.1.3.2.2	Karl der Große	524
VI.1.3.2.3	Die Rolle der Kirche – historisch und nach 1933	531
VI.1.3.2.4	Die heilige Elisabeth und der Deutsche Orden	533
VI.1.3.3	<i>Deutsche Geschichte: Das Zeitalter der Glaubensspaltung</i> , Bd. 2 (1937)	536
VI.1.3.3.1	Die Reichsreform und die Kirchenreform	541
VI.1.3.3.2	Auffassung über das 17. Jahrhundert	546
VI.1.3.4	<i>Deutsche Geschichte: Untergang des Römischen Reiches Deutscher Nation</i> , Bd. 3 (postum 1949)	548
VI.1.4	Stellung zum Thema Juden (1932–1940)	556
VI.2	Aufarbeitung des Nationalsozialismus	576
VI.2.1	Neuanfang 1945 – Huchs Beteiligung an beginnender Demokratisierung	576
VI.2.2	Deutscher Widerstand in der Essayistik von Huch	589
VI.2.2.1	Der Kampf gegen das ‚Böse‘: <i>Für die Märtyrer der Freiheit</i> (1946)	589
VI.2.2.2	<i>Der 20. Juli 1944</i>	603
VI.2.2.3	<i>Die Aktion der Münchener Studenten gegen Hitler</i> – „Weiße Rose“	610
VI.2.2.4	Der „Solf-Kreis“	627
VI.2.2.5	Widerständler: Hans Bernd von Haeften, Julius Leber, Theodor Haubach	629
VII.	URPHÄNOMENE (1946) ALS HUCHS WELTANSCHAULICHES TESTAMENT. SCHLUSSBETRACHTUNGEN	639
	Literaturverzeichnis	659
	Danksagung	695